

Ostermarkt auf Burg Ludwigstein



Ei und Burg. Blick auf den Turm von Burg Ludwigstein. Das Nest im Vordergrund steht symbolisch für den Ostermarkt.



Spaßig. Für die Werraland-Werkstätten und andere Behindertenwerkstätten verkaufen Petra Hapke-Hasecke und Beate Montag Osterdekorationen und andere nützliche Artikel wie Nistkästen – sie hatten sichtlich Freude daran. Fotos: Kопietz



Holz-Hasen für Japan. Nicht nur Eier gab es zu sehen. Jochen Jähnel aus Heiligenstadt schnitzt Osterhasen. Für den guten Zweck – die Japan-Hilfe.

Das Ei als Kunstwerk

Tausende bei Kaiserwetter auf der Burg – große Vielfalt von Kunsthandwerkern dabei

VON THOMAS KOPIETZ

BURG LUDWIGSTEIN. Der Ostermarkt hat schon ganz andere Wetterkapriolen erlebt, statt Schnee und Kälte gab es diesmal Kaiserwetter: Blauer Himmel, Sonne und milde Temperaturen. Folge: massenhaft Besucher, die den Weg hinauf zur Burg nahmen oder sich per Shuttle-Bus fahren ließen. Zu sehen gab es wieder fantastisches Handwerk, zu erleben wunderbare Künstler – ob professionelle oder Amateure.

Gemeinsam haben sie eines: Sie kommen gerne zum Ostermarkt des veranstaltenden Arbeitskreises Europäische Jugendwoche. Krystyna Brix zum Beispiel reist seit mehr als 25 Jahren aus Seesen-Rhüden (Niedersachsen) an. Heute hat sie sich ein schönes Plätzchen mit Naturlicht gesucht, bemalt kunstvoll ihre Eier, nebenbei ist Zeit für Verkaufs- und sonstige Gespräche. Natürlich ist Brix Mitglied im Arbeitskreis. „Ich bin gerne hier.“ Wer sie erlebt, muss diesen Satz gar nicht hören. Brix ist mit Freude bei der Oster-Sache.

Das Ei ist das dominierende Kunstwerk beim Ostermarkt. Es gibt es in hundertfachen Varianten – einfach nur herr-

lich glatt gedreht als Holz, oder mit wunderbaren sorbischen Wachsverzierungen, in feinen Strichen aufgetragen von Sabine Arnold aus Adelebsen. Sie ist zum zweiten Mal dabei, „auch, weil es sich beim letzten Mal gelohnt hat“.

Ein besonderes Ei – passend zum T-Shirt-Aufdruck – zeigt Anne Marie Nöthling: Die Elfjährige trägt die Silhouette der Burg und Erkennung für den Arbeitskreis auf dem Polohemd. Das stattlich große Ei zeigt: in feiner Zeichnung die Burg Ludwigstein. Doch wo kommen diese Kunst-Eier her: „Von Sammlern“, sagt Helfer Michael Helbig, der aufpasst, dass die Kostbarkeiten nicht einfach angefasst werden. „Viele hat Rainer Chiharz zusammengetragen.“

Die Ausstellung zeigt auch Osterbräuche aus vielen Ländern. Dazu gibt es Erklärungen zum Osterfeuer und gar dem Eierwerfen. Das wird übrigens in Lixfeld (Kreis Biedenkopf) kultiviert.

Und wo sind bei all den Eiern die Hasen auf der Burg? Nicht weit – es gibt einen Ostergarten mit Figuren. Der junge Kilian aus Spangenberg ist fasziniert: „Da ist ein Auto mit Schokoladeneiern drin.“ Den Griff zur Leckerei und das Reinbeißen aber verknüpft

sich Kilian.

Ein Biss in die Eier von Manfred Menzel wäre fatal: sie sind aus verschiedenen Holz-Arten.

Manfred Menzel kommt aus Reichensachsen und gehört quasi zum Inventar – er ist immer zum Ostermarkt – und auch zum Weihnachtsmarkt – hier, drehselt seine kleinen Kunstwerke. „Das ist eine Beschäftigungstherapie“ sagt der Rentner. Hier kann er zeigen, welche Kunstfertigkeit er sich hobbymäßig angeeignet hat – und erzählt das gerne.

Wohl oft an diesem Samstag, der die Massen auf den Burgberg zieht. „Sehr viele Besucher“, bilanziert Helga Alter gegen 13 Uhr. Die ehemalige Witzenhäuserin sitzt am Eingang, mit einem Arbeitskreiskumpel –

Dietmar Bink ist das seit 1970 – kassiert sie Eintritt.

Und wer nicht durch die vielen Schaustuben der Burg geht, der kann im Hof etwas Essen und gen azurblauen Himmel schauen – vor dem sich bunte Eierketten zeigen.



Kunst-Ei. Krystyna Brix aus Seesen-Rhüden malt und stellt auf der Burg aus.

Aktuell auf HNA.de



Andreas Berger
Online-Redaktion
E-Mail: online@hna.de
Tel.: 0561/203-1690

Videos

- **Witzenhausen:** Umfrage zum Thema: Haben Sie Angst vor dem Super-Gau?
- **Fritzlar:** Verlorene Ladung - Weizen blockierte Auf- und Abfahrt der A49
- **Korbach:** THW zerstörte gefährliche Plagiare
- **Schwalmstadt:** Schwerer Unfall bei Obergrenzebach
- **Huskies:** Sieg über Neuwied beschert den Aufstieg www.hna.de/video



Fotos

- **Witzenhausen:** Ostermarkt/Frühlingsfest
- **Panorama:** „Wetten, dass...?“ in Augsburg: Die besten Bilder
- **Panorama:** Trauer um Knut
- **Reportagen:** Traumhaus in Eigenregie www.hna.de/foto

Meistgelesen auf HNA.de (gestern)

1. **Kassel Huskies:** Huskies sichern Aufstieg in die Regionalliga
2. **Witzenhausen:** Zug zur Einheit war nicht aufzuhalten.
3. **Panorama:** Trauer um Knut - PETA erhebt schwere Vorwürfe
4. **KSV Hessen Kassel:** 3:0:Sieg
5. **Witzenhausen:** Mehr Menschen mit Behinderung im Werra-Meißner-Kreis.

Die Atom-Katastrophe in Japan: Wir informieren

Wie sich die Situation in Japan - nach Erdbeben, Tsunami und Atom-Katastrophe - im Laufe des Tages entwickelt, was es Neues gibt vom Atomkraftwerk Fukushima, und auch, wie Sie für die Betroffenen spenden können, das alles lesen Sie bei uns im Internet unter www.hna.de

Meinung auf HNA.de

Zum Artikel „Gaddafi will Mittelmeer zum Schlachtfeld machen“, schreibt ein HNA.de-Nutzer mit dem Spitznamen Real&Sozial: „Zum Schlachtfeld hat es bereits Amerika mit seinen Satellitenstaaten gemacht. Gaddafi und die Bevölkerung sind völlig egal, man will nur ans Öl. (...)“ **Diskutieren Sie mit:** www.hna.de/politik



Klicktipps für Kinder

Bei uns findet ihr Links zu interessanten Internetseiten für Kinder. Zum Beispiel: Tieren auf der Spur und: Mobbing? Nicht mit mir! www.hna.de/kinder

Vielfalt

Eier aus aller Welt waren zu sehen: Hier aus einer Sammlung und Künstlerin aus den Niederlanden – mit Miniatur-Holzklöggs.



Mehr Fotos zu diesem Thema gibt es auf www.hna.de/foto



Burg-Ei. Helferin Anne Marie Nöthling zeigt ein Kunstwerk, ein Ei mit dem Motiv der Burg Ludwigstein.



Feingefühl. Silke Kobold aus Bremke malt kunstvolle Eier. Weil sie ein Tier auf ein Ei malte, wollten alle wissen, wie es heißt. Also schrieb sie ein Kinderbuch: Mikesch trifft Jeje.